

## **Schwere Aufgabe für den TSV gegen den Spitzenreiter**

Handball-Verbandsliga: Wietzendorf erwartet den TV Stadtoldendorf

TSV Wietzendorf steht in der Handball-Verbandsliga das Wasser bis zum Hals, da kommt mit dem TV Stadtoldendorf am morgigen Sonnabend um 19.30 Uhr auch noch ein richtig schwerer Gegner in die Sporthalle an der Kampfstraße – der Tabellenführer.

Der Oberliga-Absteiger, der das Hinspiel gegen den TSV zu Hause mit 35:28 gewann, hat seine bisherigen elf Partien allesamt für sich entschieden und stürmt damit bereits mit gehörigem Vorsprung vor der nachfolgenden Konkurrenz wohl unaufhaltsam dem sofortigen Wiederaufstieg entgegen. „Das ist, denke ich, die mit Abstand stärkste Mannschaft in der Klasse“, sagt TSV-Trainer Frank Worthmann. „Stadtoldendorf ist den meisten Teams körperlich überlegen, hat eine starke Abwehr, einen guten Torwart.“ Kurzum: Der TVS ist eine starke Mannschaft, die auch für Wietzendorfs Coach zu Recht auf dem ersten Platz steht. „Sie haben überall recht souverän gewonnen.“

Und wenn nicht gerade ein kleines Wunder geschieht, wird sich der Spitzenreiter auch von den Wietzendorfern nicht aus der Bahn werfen lassen, zumal beim TSV neben den beiden Langzeitverletzten Lars Worthmann und Henric Müller auch Hinrich Bockelmann (Schulterverletzung) ausfallen wird. Hilfe bekommt das Team voraussichtlich aus der zweiten Mannschaft.

„Wir werden aber nicht schon von Anfang an aufgeben. Unsere Aufgabe ist es, uns nach besten Möglichkeiten zu wehren“, sagt Worthmann, dessen Team im Hinspiel trotz der Niederlage eine recht gute Figur abgab. „Damals hat es ganz gut geklappt, den starken Mittelmann aus dem Spiel zu nehmen. Wir hatten ordentlich gespielt und in der ersten Halbzeit gut mitgehalten. Aber da waren halt auch noch alle an Bord“, so der Trainer, der sich dennoch kämpferisch gibt: „Wir werden versuchen, dagegenzuhalten.“

(Böhme-Zeitung)